

14. Ausschreibung - 14th Call for applications

**Inge Dirmhirn Förderpreis
für gender- und/oder diversitätsspezifische
Bachelor-, Master/Diplomarbeiten und Dissertationen
an der Universität für Bodenkultur Wien 2021**

Einreichfrist: 15. November 2021 - Submission deadline: 15th November 2021

**Inge Dirmhirn prize
for gender- and/or diversityspecific
bachelor theses, master's/diploma theses and doctoral
dissertations at the University of Natural Resources and Life
Sciences, Vienna 2021**

Infobroschüre - Information brochure

English Version inside: See page 8



Der **Preis in der Höhe** von insgesamt 3.000,- Euro (jeweils € 500,-, für eine bereits approbierte Bachelorarbeit, € 1.000,-, für eine bereits approbierte Master/Diplomarbeit und € 1.500,-, für eine approbierte Dissertation) wird einmal jährlich von der Universität für Bodenkultur Wien im Wege des Arbeitskreises für Gleichbehandlungsfragen ausgeschrieben und an Studierende bzw. Absolvent*innen der Universität für Bodenkultur Wien verliehen.

Eingereicht werden können Bachelor-, Master/Diplomarbeiten und Dissertationen. Das Thema der Arbeit muss **gender- und/oder diversityspezifische Themen mit BOKU-relevantem Inhalt** aufweisen. Besonders begrüßt werden deutsch- oder englischsprachige Arbeiten mit kreativen Ansätzen, die insbesondere interdisziplinär ausgerichtet sind und über den Durchschnitt guter Forschung hinausragen.

Die **Verleihung** des entsprechenden **akademischen Grades** muss im Zeitraum 1.1.2019 bis 31.10.2021 (Datum des Verleihungsbescheids) erfolgt sein.

Anträge auf Verleihung des Preises können **bis spätestens 15. November 2021** ausschließlich in elektronischer/digitalisierter Form als PDF-Dokumente per Mail eingereicht werden. Die Einreichung ist zu senden an:

Arbeitskreis für Gleichbehandlungsfragen BOKU: akglboku@boku.ac.at

Die Antragsteller*innen erhalten eine Antragsbestätigung per E-mail.

Folgende Unterlagen sind als Antrag für die Verleihung des Preises elektronisch einzureichen:

- Antragsformular
Das Antragsformular ist auf folgender Internetseite verfügbar:
<http://short.boku.ac.at/dirmhirn-foerderpreis>
Formulare in Papierform liegen auch im Büro des Arbeitskreises für Gleichbehandlungsfragen, 1180 Wien, Gregor-Mendel-Straße 33, 3. OG auf.
- Curriculum vitae
- Die vollständige Arbeit inkl. Deckblatt
- Eine Zusammenfassung der Arbeit in deutscher und englischer Sprache (je maximal 5.000 Zeichen inkl. Leerzeichen)
- Begründung durch die*den Antragsteller*in, warum die Arbeit den Kriterien des ausgeschriebenen Preises –Auseinandersetzung mit gender- und/oder diversityspezifischen Fragestellungen– entspricht
- Bescheid über die Verleihung des entsprechenden akademischen Grades (in Kopie)
- Bewertungsbogen der Bachelorarbeit bzw. Bewertungsbogen Defensio Master/Diplomarbeit und Bewertungsbogen Masterarbeit bzw. Rigorosenzeugnis bei Dissertation (in Kopie)
- Stellungnahme der*des für die eingereichte Arbeit zuständigen Betreuer*in/Betreuer*s bezüglich der Eignung der Arbeit für die Verleihung des Preises

Die Zuerkennung des Preises erfolgt bis zum 15. Dezember 2021. Die Preisträger*innen werden schriftlich verständigt. Die Preisverleihung findet im Rahmen einer akademischen Feier 2022 statt.

Die Kriterien, Voraussetzung und Verleihungsmodalitäten finden Sie im Detail in den **Richtlinien zur Preisverleihung** auf den nächste Seiten dieses Folders oder auch unter:

<http://short.boku.ac.at/dirmhirn-foerderpreis>



In Memoriam em. Univ. Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Inge Dirmhirn

Prof.ⁱⁿ Inge Dirmhirn studierte Meteorologie und Physik. Anschließend arbeitete sie an der Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik in Wien. Schon zu dieser Zeit veröffentlichte sie zahlreiche wissenschaftliche Arbeiten in Zeitschriften und entwickelte solare Strahlungsmessgeräte, vor allem den Sauberer-Dirmhirn-Sternpyranometer (kurz „Dirmhirn-Stern“).

1968 übernahm sie die Professur für Bioklimatologie an der Utah State University in Logan. 1981 wurde sie als erste Professorin an die BOKU berufen, wo sie fortan bis zu ihrer Emeritierung im Jahr 1994 wirkte und erfolgreich den Aufbau eines neuen Instituts (Meteorologie und Physik) vorantreiben konnte. Gleichzeitig blieben Strahlungs- und Hochgebirgsforschung ihre Forschungsschwerpunkte. Im Jahre 1995 wurde ihr in Würdigung ihrer wissenschaftlichen Leistungen die „Julius von Hann Medaille in Gold“ verliehen.

Nach ihrer Emeritierung kehrte Prof.ⁱⁿ Dirmhirn wieder in die USA zurück, wo sie sich einem ganz anderen Bereich, der Zucht von Araberpferden, auf ihrer Farm in Fort Collins, Colorado, widmete.

Der Arbeitskreis für Gleichbehandlungsfragen BOKU stand schon seit längerem mit Frau Professorin Dirmhirn in Kontakt und war sehr erfreut, als sie im März 2008 ihre Zustimmung, den Förderpreis nach ihr als erste Professorin an der BOKU benennen zu dürfen, erteilte.

Richtlinien zur Preisverleihung

1. Der Inge Dirmhirn Förderpreis für gender- und/oder diversityspezifische Bachelor-, Master/Diplomarbeiten und Dissertationen wird vom Arbeitskreis für Gleichbehandlungsfragen BOKU einmal jährlich an Studierende bzw Absolvent*innen der Universität für Bodenkultur Wien verliehen.
2. Der Preis dient dazu, gender- und/oder diversityspezifische, wissenschaftliche Arbeiten zu prämiieren, in gebührender Weise auf diese Arbeiten aufmerksam zu machen und so auf andere Studierende und Wissenschaftler*innen motivierend zu wirken, sich mit gender- und/oder diversityspezifischen Fragestellungen vermehrt auseinander zu setzen und diese in ihren wissenschaftlichen Fachbereich einfließen zu lassen.
3. Das Thema der Arbeit muss gender- und/oder diversityspezifische Themen mit BOKU-relevantem Inhalt aufweisen. Besonders begrüßt werden deutsch- oder englischsprachige Arbeiten mit kreativen Ansätzen, die insbesondere interdisziplinär ausgerichtet sind und über den Durchschnitt guter Forschung hinausragen. Die Entscheidung darüber fällt der Arbeitskreis für Gleichbehandlungsfragen im Zuge des Vergabeverfahrens.
4. Als Preis wird ein Geldbetrag in der Höhe von € 500-, für eine bereits approbierte Bachelorarbeit, € 1.000-, für eine bereits approbierte Master/Diplomarbeit und € 1.500-, für eine approbierte Dissertation vergeben. Die Verleihung des entsprechenden akademischen Grades muss im Zeitraum 1.1.2019 bis 31.10.2021 (Datum des Verleihungsbescheids) erfolgt sein.
5. Der Förderpreis für gender- und/oder diversityspezifische Bachelor-, Master/Diplomarbeiten und Dissertationen wird öffentlich ausgeschrieben. Der Antrag auf Verleihung hat nach den vom Arbeitskreis für Gleichbehandlungsfragen BOKU beschlossenen Richtlinien zur Preisverleihung (Download unter <http://short.boku.ac.at/dirmhirn-foerderpreis>) zu erfolgen.

Folgende Unterlagen sind als Antrag für die Verleihung des Preises elektronisch einzureichen:

- Antragsformular
Das Antragsformular ist auf folgender Internetseite verfügbar:
<http://short.boku.ac.at/dirmhirn-foerderpreis>
Formulare in Papierform liegen auch im Büro des Arbeitskreises für Gleichbehandlungsfragen, 1180 Wien, Gregor-Mendel-Straße 33, 3. OG auf.
- Curriculum vitae
- Die vollständige Arbeit inkl. Deckblatt

- Eine Zusammenfassung der Arbeit in deutscher und englischer Sprache (je maximal 5.000 Zeichen inkl. Leerzeichen)
 - Begründung durch die*den Antragsteller*in, warum die Arbeit den Kriterien des ausgeschriebenen Preises –Auseinandersetzung mit gender- und/oder diversitätsspezifischen Fragestellungen– entspricht
 - Bescheid über die Verleihung des entsprechenden akademischen Grades (in Kopie)
 - Bewertungsbogen der Bachelorarbeit bzw. Bewertungsbogen Defensio Master/Diplomarbeit und Bewertungsbogen Masterarbeit bzw. Rigorosenzeugnis bei Dissertation (in Kopie)
 - Stellungnahme der*des für die eingereichte Arbeit zuständigen Betreuer*in/Betreuer*s bezüglich der Eignung der Arbeit für die Verleihung des Preises
6. Anträge auf Verleihung des Preises können bis spätestens 15. November 2021 ausschließlich in elektronischer/digitalisierter Form als PDF-Dokumente per Mail eingereicht werden. Die Einreichung ist zu senden an:
- Arbeitskreis für Gleichbehandlungsfragen BOKU: akglboku@boku.ac.at
- Die Antragsteller*innen erhalten eine Antragsbestätigung per E-mail.
7. Die Zuerkennung des Preises erfolgt bis zum 15. Dezember 2021. Die Preisträger*innen werden schriftlich verständigt. Die Preisverleihung findet im Rahmen einer akademischen Feier 2022 statt.
8. Mit der Antragstellung akzeptieren alle an der Preisausschreibung teilnehmenden Personen sämtliche mit dem Verleihungsverfahren zusammenhängende Bedingungen. Ein Rechtsanspruch auf Teilnahme an der Auslobung des Preises besteht nicht. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.
9. Die Entscheidung über die Verleihung des ausgeschriebenen Preises trifft der Arbeitskreis für Gleichbehandlungsfragen. Zur Vorbereitung der Entscheidung wird vom Arbeitskreis eine aus drei Mitgliedern des Arbeitskreises bestehende Jury eingesetzt, wobei vom Arbeitskreis auf Befangenheitsgründe der Jurymitglieder zu achten ist.
10. Alle beim Arbeitskreis für Gleichbehandlungsfragen eingelangten Anträge werden unverzüglich an die Jury weitergeleitet. Die Jury prüft zunächst die Anträge auf ihre Vollständigkeit und das Vorhandensein formaler Mängel. Anträge, die den Anforderungskriterien nicht entsprechen, werden aus dem Auswahlverfahren ausgeschieden. Die Setzung einer Nachfrist zur Behebung von Mängeln durch die*den Antragsteller*in liegt im Ermessen der Jury. Auf diese Weise überarbeitete Anträge nehmen am Verleihungsverfahren teil.

11. Der Jury steht es weiters frei, in die engere Auswahl gekommene Antragsteller*innen zu einer persönlichen Präsentation einzuladen sowie sonstige die Entscheidungsfindung unterstützende Auskunftspersonen einzubeziehen. Die Jury hat zu beraten und einen begründeten Vorschlag zu erstellen, der die nach Ansicht der Jury für die Preisverleihung am besten geeigneten Arbeiten enthält. Alle Entscheidungen der Jury fallen mit einfacher Stimmenmehrheit. Auf Antrag eines Jurymitgliedes ist geheim abzustimmen.
12. Die Jury hat ihren Vorschlag dem Arbeitskreis zu präsentieren. Der Arbeitskreis hat den Vorschlag zur neuerlichen Beratung und zur Erstellung eines neuen Vorschlages an die Jury zurückzuweisen, wenn wesentliche Verfahrensbestimmungen verletzt wurden.
13. Der Arbeitskreis beschließt in seiner Sitzung auf Grund des Vorschlages der Jury für welche Arbeiten der Preis verliehen wird. Zu diesem Beschluss ist die Anwesenheit von mindestens der Hälfte der Stimmberechtigten und die einfache Mehrheit der für den Vorschlag der Jury abgegebenen Stimmen erforderlich. Soll der Preis entgegen dem Vorschlag der Jury für andere der eingereichten Arbeiten verliehen werden, ist für einen gültigen Beschluss des Arbeitskreises Zweidrittelmehrheit der für den Antrag abgegebenen Stimmen erforderlich. Stimmenthaltung oder sonstiges unzulässiges Stimmverhalten eines Mitglieds gelten als Kontrastimmen. Die Entscheidung des Arbeitskreises ist endgültig. Aus Dringlichkeitsgründen kann auch eine Abstimmung im Umlaufwege iSv § 18 GeO des Arbeitskreises für Gleichbehandlungsfragen erfolgen.
14. Die Verleihung des Preises durch den Arbeitskreis für Gleichbehandlungsfragen erfolgt im Rahmen einer akademischen Feier an der Universität für Bodenkultur Wien. Die Preisträger*innen werden auch auf der BOKU-Homepage und in BOKU-Medien präsentiert.

* * *



Universität für Bodenkultur Wien
University of Natural Resources
and Life Sciences, Vienna

14th Call for applications

**Inge Dirmhirn prize
for gender- and/or diversityspecific
bachelor theses, master's/diploma theses and doctoral
dissertations at the University of Natural Resources and Life
Sciences, Vienna 2021**

Submission deadline: 15th November 2021



The **prize money**, totalling €3,000 (€ 500-, for an approved bachelor thesis, €1,000 for an approved master's or diploma thesis and €1,500 for an approved doctoral dissertation) is awarded once per year by the equal opportunities working party at the University of Natural Resources and Life Sciences, Vienna to students or graduates at the university.

Bachelor and master's/diploma theses as well as doctoral dissertations may be submitted for consideration. The research content of the thesis or dissertation has to include **gender- and/or diversityspecific issues** with BOKU relevant content.

Interdisciplinary German or English language theses and dissertations with creative approaches on the average of good research will be particularly welcomed.

The corresponding academic **degree must be awarded** in the period between January 1, 2019 and October 31, 2021 (date of decision to award degree).

Applications for the prize can be **submitted** by email exclusively as electronically/digitally PDF documents by November 15, 2021 to:

Equal opportunities working party BOKU: akglboku@boku.ac.at

Applicants will receive a confirmation of their application by email.

The following documentation is to be submitted (electronically/ digitally) as an application for the prize:

- Application form

The application form can be downloaded at:

http://short.boku.ac.at/en_dirmhirn-foerderpreis

Printed copies are also available at the office of the equal opportunities working party [Arbeitskreis für Gleichbehandlungsfragen] at Gregor-Mendel-Straße 33, 1180 Vienna, 3rd fl.

- Curriculum vitae
- The complete paper including cover sheet
- Summary of the paper in German and English (per maximum 5,000 characters including spaces)
- Justification by applicant of why the paper meets the requirements of the prize (gender- and/or diversityspecific issues).
- Confirmation of decision to award corresponding academic degree (copy)
- Grading form of the bachelor thesis resp. assessment form for defense of Master's thesis and assessment form for Master's thesis resp. certificate of the doctoral examination for doctoral dissertation (copy)
- Comments of the supervisor responsible for the work submitted regarding its suitability for the prize

The decision regarding awarding of the prize will be made by December 15, 2021. The winners will be notified in writing. The prize will be awarded at an academic ceremony in 2022.

Further details can be found in the **guidelines for awarding of the prize** on the following pages or at

http://short.boku.ac.at/en_dirmhirn-foerderpreis



In memory of Professor Emeritus Inge Dirmhirn

Prof. Inge Dirmhirn studied metrology and physics. She then worked at Vienna's Central Institute for Meteorology and Geodynamics (ZAMG). At this time she was already publishing numerous articles in journals and developing solar measuring devices, most famously the Sauberer-Dirmhirn star pyranometer, or the "Sauberer-Dirmhirn".

In 1968, she took on the chair in bioclimatology at Utah State University in Logan. In 1981, she was appointed BOKU's first female professor; she remained at BOKU until her retirement in 1994, successfully promoting the development of a new institute (metrology and physics). Radiation and high mountains remained her main research interests. In 1995, she was awarded the Julius von Hann Gold Medal in recognition of her scientific achievements.

After her retirement, Prof. Dirmhirn returned to the USA, where she dedicated herself to a very different field, that of breeding Arabian horses on her farm in Fort Collins, Colorado.

BOKU's equal opportunities working party was in contact with Prof. Dirmhirn for a long period and was very gratified when in March 2008 she agreed to allow the research prize to be named after her as the first female BOKU professor.

Guidelines for awarding of the prize

1. The Inge Dirmhirn prize for gender- and/or diversityspecific bachelor and master's/diploma theses as well as doctoral dissertations is awarded once a year by BOKU's equal opportunities working party to students or graduates at the University of Natural Resources and Life Sciences, Vienna.
2. The prize serves to recognise gender- and/or diversityspecific academic work, to draw due attention to this work and thus to motivate other students and academics to deal more intensively with gender- and/or diversityspecific questions and thus to integrate these specific questions into their academic concentration.
3. The research content of the thesis or dissertation has to include gender- and/or diversityspecific issues with BOKU relevant content. Interdisciplinary German or English language theses and dissertations with creative approaches on the average of good research will be particularly welcomed. The decision as to whether this is the case will be made by the equal opportunities working party in the course of their deliberations about the awarding of the prize.
4. The prize will award € 500-, to an approved bachelor thesis, €1,000 to an approved master's or diploma thesis and €1,500 to an approved doctoral dissertation. The corresponding academic degree must be awarded in the period between January 1, 2019 and October 31, 2021 (date of confirmation of decision to award degree).
5. The prize for gender- and/or diversityspecific bachelor and master's/diploma theses as well as doctoral dissertations will be advertised publicly. Applications must conform to the guidelines for the awarding of the prize (available to download at http://short.boku.ac.at/en_dirmhirn-foerderpreis).

Applications for the prize must include the following documentation (electronically/ digitally):

- Application form
The application form can be downloaded at:
http://short.boku.ac.at/en_dirmhirn-foerderpreis
Printed copies are also available at the office of the equal opportunities working party [Arbeitskreis für Gleichbehandlungsfragen] at Gregor-Mendel-Straße 33, 1180 Vienna, 3rd fl.
- Curriculum vitae
- The complete paper including cover sheet

- Summary of the paper in German and English (per maximum 5,000 characters including spaces)
 - Justification by applicant of why the paper meets the requirements of the prize (gender- and/or diversityspecific issues).
 - Confirmation of decision to award corresponding academic degree (copy)
 - Grading form of the bachelor thesis resp. assessment form for defensio of Master's thesis and assessment form for Master's thesis resp. certificate of the doctoral examination for doctoral dissertation (copy)
 - Comments of the supervisor responsible for the work submitted regarding its suitability for the prize
6. Applications for the prize can be submitted by email exclusively as electronically/digitally PDF documents by November 15, 2021 to:
- Equal opportunities working party BOKU: akglboku@boku.ac.at
- Applicants will receive a confirmation of their application by email.
7. The prize will be awarded by December 15, 2021. The winners will be notified in writing. The prize will be awarded at an academic ceremony in 2022.
8. Submission of an application constitutes acceptance by all participating persons of all conditions concerning the prize-awarding procedure. There is no legal right to participation in the competition. The decision of the judges is final.
9. The decision regarding the awarding of the prize will be made by the equal opportunities working party. In order to prepare for the decision, the working group will appoint a jury consisting of three members of the working group; the working group will pay due attention to potential conflicts of interest of the members of the jury.
10. All applications submitted to the equal opportunities working party will be forwarded to the jury without delay. The jury will initially check the application for completeness and for the existence of any formal inadequacies. Applications which do not conform to the requirements will be excluded from consideration. The setting of a deadline for rectification of any inadequacies will be at the discretion of the jury. Applications thus modified will be considered for the prize.
11. The jury will also be able at its discretion to invite shortlisted applicants to make a personal presentation or to involve persons to assist them in making their decision. The jury is to consider and to provide a suggestion with justifications of which works are best qualified to be awarded the prize. All decisions of the jury will be made by simple majority. At the request of a member of the jury, voting will be in secret.

12. The jury will present their suggestion to the working group. The working group must return the suggestion to the jury for further consideration and to produce a new suggestion, if key conditions of the procedure have been violated.
13. The working group will determine at its meeting, on the basis of the suggestion of the jury, which work is to be awarded the prize. For this decision to be taken, at least half of those entitled to vote must be present, and a simple majority in favour of the jury's suggestion is required. If the prize is to be awarded to a different work than that suggested by the jury, a two-thirds majority of the votes cast by the working group is required. Abstentions and otherwise invalid votes will be counted as votes against. The decision of the working group is final. In case of urgency the voting can take place using circulations (Art. 18 working group's rules of procedure).
14. The awarding of the prize by the equal opportunities working party will take place at an academic ceremony at the University of Natural Resources and Life Sciences, Vienna. The prize winners will also be announced on the BOKU homepage and in BOKU-media.

* * *

Contact address

Equal Opportunities Working Party
at the University of Natural Resources
and Life Sciences, Vienna
Gregor-Mendel-Straße 33, A-1180 Wien
Phone: +43-1-47654-19301
E-mail: akglboku@boku.ac.at

Impressum - Kontaktadresse:

Herausgeber:

Arbeitskreises für Gleichbehandlungsfragen

an der Universität für Bodenkultur Wien

Gregor-Mendel-Straße 33, A-1180 Wien

Tel.: +43-1-47654-19301

E-mail: akglboku@boku.ac.at

